



«Selbstverwaltetes Genossenschaftliches Wohnen SeGeWo»

Es wird mächtig gebaut: In der alten Fahnenfabrik Stadelmann an der Lindenstrasse 122 entstehen pfliffige neue Wohnungen für die zweite Lebenshälfte.

Am Kopfbau entstehen zwei grössere 3,5-Zimmer-Wohnungen, drei Gästezimmer und vier Ateliers sowie ein Gemeinschaftsraum mit über 80m². Im langgezogenen Anbau entstehen im Erdgeschoss und im ersten Stock je zehn spannende Wohnungen. Die unteren mit Loftcharakter, über vier Meter Raumhöhe und einer schicken Galerie. Zudem entsteht auf dem Dach ein riesiger Garten, der von allen genutzt werden kann.

Jede der 22 Wohnungen hat ein eigenes Bad und eine komplett eingerichtete Küche. In das Haus wird ein Lift eingebaut, um alle Wohnungen hindernisfrei erschliessen zu können.

Einzug ist auf Herbst 2023 geplant, noch sind nicht alle Wohnungen belegt!

Von den 67 Genossenschafterinnen und Genossenschaffern will nur ein kleiner Teil sofort einziehen. Im Moment sind noch einige wenige Wohnungen frei. Wer jetzt also schnell den Anteilsschein über CHF 50'000.– zeichnet, hat sicher noch eine Wohnung auf den Herbst nächsten Jahres. Die SeGeWo möchte nicht mehr als 80 Mitglieder. Also können noch dreizehn Personen einen Anteilsschein zeichnen. Zwei Wohnungen werden an Menschen vergeben, die sich den Anteilsschein nicht leisten können (eine davon ist noch frei). Wer also Ergänzungsleistungen erhält und sich in das Genossenschaftsprojekt einklinken will, soll sich doch einfach bei der SeGeWo melden.

Mietkosten

Die Mieten starten bei CHF 1250.– netto und passen sich dann je nach Grösse der Wohnung an. Die verlangten Mieten sind reine Selbstkosten. Die Wohnungen gehören den Genossenschaffern und sind dadurch für immer der Spekulation entzogen. Hier verdient keiner mit und auch der Vorstand der

Genossenschaft arbeitet komplett ehrenamtlich. Die Nebenkosten werden nicht sehr hoch werden, da die Genossenschaft sich selbst verwaltet und jeder etwas mithilft. Zudem führen die Erdwärmeheizung und die grosse Photovoltaikanlage auf dem Dach zu geringen Heizkosten, da die SeGeWo ihre Energie zu einem grossen Teil selbst erwirtschaftet.

Zielsetzung

Das Ziel sind stabile Mietkosten über die ganze Wohndauer in der SeGeWo. Die Finanzierung wurde sehr langfristig angelegt und hat durch die hohe Eigenkapitalquote (67 Anteilscheine = CHF 3,35 Mio.) eine sehr gesunde Basis. Als Finanzierungspartner konnte die St. Galler Kantonalbank gewonnen werden.

Im Quartier verankert

Viele der GenossenschaffterInnen kommen aus dem Quartier. Ob Kleingewerbler, Architekt, Gartenbauer oder Spitex Mitarbeiterin, die Genossenschaft ist bunt gemischt. Mit dem Alters- und Pflegeheim Lindenhof wurden erste Kontakte geknüpft. So wird es möglich sein, den Reinigungs- und Wäscheservice sowie Essen dort zu beziehen. Andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit werden gerade geprüft.

Wer vom Quartier in der Fahnenfabrik einziehen will, sollte sich jetzt anmelden.

Text und Bild: Christoph Posselt

Kontakt

SeGeWo / c/o Christoph Posselt
Cunzstrasse 14
9016 St. Gallen
www.segewo.ch

